

BEATRICE.

HERO.

Doch schuf Natur noch nie ein weiblich Herz
Von spröderm Stoff, als das der Beatrice.
Hohn und Verachtung sprüht ihr funkelnd Auge
Und schmäht, worauf sie blickt; so hoch im Preise
Stellt sie den eignen Witz, dass alles andre
Ihr nur gering erscheint; sie kann nicht lieben,
Noch Liebe fassen und in sich entwerfen,
So eigenliebig ist sie.

URSULA.

Gewiss, solch Mäkeln ist nicht zu empfehlen.

HERO.

O nein, so schroff, so ausser aller Form
Wie Beatrice, ist nicht lobenswerth.
Wer aber darf's ihr sagen? Wollt' ich reden,
Zerstäubte sie mit Spott mich, lachte mich
Aus mir heraus, erdrückte mich mit Witz.
Mag Benedict drum, wie verdecktes Feuer,
Zergehn in Seufzern, innerlich hinschmelzen,
Ein bessrer Tod wär's immer, als an Spott,
Was eben ist wie todt gekitzelt werden.

VIEL LÄRM UM NICHTS. Act III, Scene I.

INHALT

1. Einleitung

2. Die Geschichte der ...

3. Die ...

4. Die ...

5. Die ...

6. Die ...

7. Die ...

8. Die ...

9. Die ...

10. Die ...

11. Die ...

12. Die ...

13. Die ...

14. Die ...

15. Die ...

16. Die ...

17. Die ...

18. Die ...

19. Die ...

20. Die ...

